Ausgabe **Februar 2013** · öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

De Waldstätter

Was ist mit den Beizen los?

Die Landbeizen sind vom aussterben bedroht. Auch Waldstatt ist betroffen. Während viele traditionelle Gaststätten wie zum Beispiel das Trübli oder Felsenegg ihre Tore bereits geschlossen haben, kämpfen andere nach wie vor um das Überleben. Neue Betriebe gibt es kaum mehr.

• *Seite 2*

Löwen schliesst

Waldstatt verliert seine Dorfbeiz: Das Restaurant Löwen schliesst Mitte Juli. Die Liegenschaft steht zum Verkauf. Gastgeberin Trix Tanner hofft auf eine Nachfolge.

• *Seite 5*

Verabschiedung

Anfangs Januar wurde Andreas Gantenbein mit einer Überraschungsübung als Kommandant der Feuerwehr Waldstatt verabschiedet.

• *Seite 7*

Aktuelles · Gemeinde · Schule · Kirchen · Vereine

z'Wort cho loh

Wäsch no…
Auenhöfli, Bahnhof, Felseneggli, Gemsli, Sonne und das Trübli gehören als Restaurant der Vergangenheit an. Und viele von Euch Waldstättern erinnern sich bestimmt an gemütliche Stammtischgespräche und gesellige Runden in einem dieser Gastronomiebetriebe. Und viele fragen sich, warum, nicht nur in Waldstatt, mehr und mehr Dorfwirtschaften ihre Türen für immer schliessen.

Dabei bietet Waldstatt als Dorf mit einem intakten Vereinsleben, mit attraktiven Arbeitsplätzen mit einer Vielzahl von KMU`s eigentlich eine gute Basis für die erfolgreiche Gastronomie.

Die Gründe der Schliessungen sind vielfältig und jedes Restaurant hat auf seine Art eine Geschichte. Tatsache ist, dass sich das Konsumverhalten unserer Gäste in den letzten Jahren völlig gewandelt hat. Traf man sich früher zum Gedankenaustausch, zur Geselligkeit in der «Beiz» so lädt man heute Kollegen und Freunde zu einer Grillparty oder einer Weinrunde zu sich nach Hause ein.

Mitverantwortlich für diese Veränderungen sind aber bestimmt auch die verschärften Vorschriften für Alkohol- und Tabakkonsum.

Meine Wirtekolleginnen und Kollegen in Waldstatt bemühen sich, täglich das Beste zu geben. Nur indem sie besucht werden, können die noch bestehenden Gastronomiebetriebe überleben. Machen Sie den Anfang!

Es grüsst aus dem nachbarschaftlichen Urnäsch

Walter Höhener
Präsident Gastro Appenzellerland AR

Zur Person:
In Gais aufgewachsen, KV-Lehre, Hotelfachschule Luzern, 1978 bis 1985 selbständig im oberen Gäbris in Gais, Seit 1986 im Hotel Krone in Urnäsch, zuerst als Mieter, seit 1991 als Besitzer

In Waldstatt gibt es immer weniger Beizen und Restaurants. Der Trend geht weiter: Wirtin Trix Tanner hört auf und das Dorfbeizli «Löwen» schliesst per Ende Juli.

von Beat Müller

Beizensterben

Die Landbeizen sind vom aussterben bedroht. Auch Waldstatt ist betroffen. Während viele traditionelle Gaststätten wie zum Beispiel das Trübli oder Felsenegg ihre Tore bereits geschlossen haben, kämpfen andere nach wie vor um das Überleben. Neue Betriebe gibt es keine mehr. Die Aussichten sind düster.

Trotz der angespannten Situation im Gastgewerbe gibt es aber auch die Restaurants, die beständig sind. Das Restaurant Rössli gilt als «Arbeiterbeizli». Jeden Mittag treffen Arbeiter, Bekannte und Gäste ein, die es sich kulinarisch gut gehen lassen, denn die Portionen auf dem Teller machen satt.

Auf der Gaisshalde wirtet seit Jahren Trudi Zeller. Aus gesundheitlichen Gründen musste die Wirtin etwas kürzer treten, was auf die Öffnungszeiten Einfluss hatte. Nur an einigen Sonntagen war das Restaurant mit der wohl schönsten Aussicht geöffnet. Inzwischen ist der Alltag wieder eingekehrt. Die Sorgen, dass ein weiteres Restaurant an bester Lage verschwinden könnte, sind geglättet. Nicht nur für Spaziergänger, auch für viele Einheimische und Vereine ist die Frohe Aussicht eine ganz besondere Art der Begegnung. Ebenfalls das Restaurant Winkfeld ist eine Beiz, die weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist.
An der Grenze zu Herisau liegt das Restaurant Scheidweg. Neben dem Restaurant ist das Wirtenpaar Gantenbein auch in der Milchwirtschaft tätig.
Der Löwen ist im Herzen des Dorfs an bester zentraler Lage, eine richtige Dorfbeiz. Nach dem plötzlichen Verlust von Koni Tanner hat sich seine Gattin Trix entschieden, den Betrieb per Mitte Juli einzustellen. Kein Geheimnis, dass auch sie seit längerer Zeit mit der Gesundheit ihre Sorgen hat. «Die Gesundheit ist mir wich-

Restaurant Frohe Aussicht,
Geisshaldenstrasse 65
Öffnungszeiten: Mi – So: ab 09:00 Uhr abends, offenes Ende
Mo – Di: Ruhetag
Besonderes: Appenzeller Spezialitäten, Spielplatz

Boutique Wundertüte, Dorfstrasse 4
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08:00 – 11:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 11:00 Uhr
So Ruhetag
Besonderes: Café- und Getränkeservice

Café Restaurant Löwen, Dorfstrasse 28
Öffnungszeiten: Di – Fr: 09:00 – 19:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr
So, Mo: Ruhetag oder auf Anfrage
Besonderes: Mittagsmenu, warme Snacks

Restaurant Klein(st) Theater Ravelino's Schäfli, Mittelstrasse 7
Öffnungszeiten: Mo – So: 08:00 – 24:00
Besonderes: Barbetrieb, Theater

im Dorf

tig und geht vor» sagt die leidenschaftliche Gastgeberin Trix Tanner.

Alle diese Gaststätten gehören einfach zu Waldstatt. Es tut weh anzusehen, wenn alle Monate oder Jahre wiederum ein Restaurant – aus welchen Gründen auch immer – geschlossen wird. Fakt ist, jeder Betrieb hat auf seine Art und Weise zu kämpfen.
Der interessierte Nachwuchs innerhalb der Wirtsfamilie fehlt vielfach. Dazu kommen aber auch eigentümerfeindliche Verschärfungen bei Gesetzen wie zum Beispiel dem Rauchverbot. Wirten heutzutage ist nicht einfach, und dennoch braucht es die Restaurants und Beizen auch in unserem Dorf, sie sind die Begegnungsstätten unserer Gesellschaft und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Nach Fertigstellung des Alterheims Bad Säntisblick wird auch dort wieder das Restaurant betrieben.

Folgende Gaststätten sind inzwischen verschwunder oder geschlossen:

- Restaurant Trübli
- Restaurant Hirschen (neu: Boutique Wundertüte)
- Restaurant Sonne
- Restaurant Ochsen
- Restaurant Bahnhöfli
- Restaurant Felsenegg

Restaurant Rössli, Dorfstrasse 48
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 08.30 – 24.00 Uhr
Sa – So: Ruhetag
Besonderes: Tagesmenu, Speisekarte

Restaurant Scheidweg, Herisauerstrasse 31
Mo – Fr ab 08:00 Uhr
abends offenes Ende
Sa bis 12:00 Uhr
So Ruhetag
Besonderes: kleine Küche

Restaurant Sternen, Urnäscherstrasse 14
Öffnungszeiten: Mo – So: 08:00 – 14:00 Uhr
16:00 – 23:00 Uhr
Besonderes: Pizza, Tagesmenu, Speisekarte

Restaurant Winkfeld (Frohsinn),
Winkelfeldstrasse 6
Öffnungszeiten: Do – Di: 09:00 – 24:00 Uhr
Mi: Ruhetag
So: erster im Monat Ruhetag
Besonderes: Warme Snacks, Menus auf Bestellung, Spielplatz

Restaurant Adler, Schönengrundstrasse 12
Öffnungszeiten: tagsdurch und abends, individuell

Dorfbeiz Löwen schliesst

Waldstatt verliert ihre Dorfbeiz: Das Restaurant Löwen schliesst Mitte Juli. Die Liegenschaft steht zum Verkauf. Gastgeberin Trix Tanner hofft auf eine Nachfolge.

Am 7. Dezember 1998 eröffneten Koni und Trix Tanner das Restaurant Löwen, an bester zentraler Lage im Dorf. 1977 bis 1998 war der jetzige Löwen, einst Niederlassung der Appenzeller Ausserrhodischer Kantonalbank, später der UBS. Koni und Trix Tanner bauten das Haus als Tagescafé um. «Damals war der Löwen eher als Fahrplan-Cafi bekannt», sagt Trix Tanner. Die Öffnungszeiten gaben zu reden, denn man kannte ja nur die Restaurants in alter Manier. Die Nutzung der Küche ist auch heute noch beschränkt, trotzdem wurde das Maximum herausgeholt. Inzwischen ist der Löwen kein Café mehr, sondern eine Dorfbeiz, eine feste Institution, die nicht mehr wegzudenken ist. Schliesslich war das Wirtenpaar ja auch stark mit Waldstatt verwurzelt. Beide waren in Waldstatt aufgewachsen und ihr Lebensmittelpunkt fand stets im Dorf statt. «Wir waren immer offen für neue Ideen, und haben uns stets, mit einer hohen Flexibilität, an den Bedürfnissen der Gäste angepasst», erzählt Trix Tanner über ihre langjährige Nachhaltigkeit ihres Restaurants. «Die Begegnungen mit Menschen haben mir immer sehr viel gegeben. Ich bin froh, wenn sich die Gäste bei mir wohl fühlen», sagt die Wirtin. Nicht umsonst sagen die Gäste: «Im Löwen fühle ich mich wie in meiner eigenen Stube».

Trix Tanner

Mitte Juli ist Schluss: Der Löwen schliesst. Trix Tanner hat sich schwer getan, diese Entscheidung zu treffen. Doch aus gesundheitlichen Gründen will sie den Löwen nach dem plötzlichen Ableben von Koni nicht mehr alleine weiterführen. «Meine Kinder (2 Söhne, 2 Töchter) möchten die Nachfolge nicht antreten, da sie Priorität auf ihre eigenen Kinder und ihre Berufe setzen. Ich kann das absolut nachvollziehen. Zudem habe ich sowieso mit Koni dazumal gesprochen, dass wir das Wirten maximal 20 Jahre machen werden. Jetzt ist der Zeitpunkt etwas früher da, vom Löwen Abschied zu nehmen, aber für mich der richtige», sagt Trix Tanner. «Mein Wunsch und meine angestrebte Lösung ist es schon, dass der Löwen in irgendeiner Form weiterhin als Restaurant betrieben wird. Deshalb verkaufe ich auch die ganze Liegenschaft mit intergrierter Wohnung», meint Trix Tanner. Wo ihr neues Zuhause sein wird ist noch offen, aber bestimmt in Waldstatt. Abschied ist auch ein Neuanfang. Bis zu den Sommerferien bleibt alles unverändert. Ab Mitte Juli beginnt eine neue Aera für Trix Tanner und sie freut sich auf alles was dann kommt: «Ich freue mich, wieder mehr Zeit für meine Hobbies zu haben wie das Nähen, Handwerken oder Basteln. Aber auch die Zeit für das Bekochen meiner Familie und für meine drei Enkelkinder».

Ausgleichskasse
und IV-Stelle
Appenzell Ausserrhoden

AHV AVS AI IV

IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2013

Gestützt auf das seit 1996 in Kraft stehende Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung gewährt.

Anspruch
Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2013.

Berechnung
Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2013 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2011. Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Anmeldung
Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhielten im Dezember 2012 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde, AHV-Zweigstelle, oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.ahv-iv-ar.ch.
Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2013** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung
Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Gemäss Verordnung darf die Prämienverbilligung die Höhe der Prämie für die obligatorische Krankenversicherung mit der ordentlichen Franchise nicht übersteigen.

Weitere Informationen
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle). Sie finden ausserdem zusätzliche Informationen auf der Website www.ahv-iv-ar.ch.

BLUMER
TECHNO FENSTER

Erfahrung, Handwerk
und Technologie
sind die Grundlagen
unserer Qualitätsfenster

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
Fax +41 71 351 50 70
info@blumer.ch

Neubau Seniorenheim Bad Säntisblick

Wohnlichkeit bereits jetzt spürbar

Noch geniessen die Handwerker die schöne Aussicht und die Behaglichkeit im Neubau vom Seniorenheim Bad Säntisblick – ab Juni 2013 dann bereits die Pensionärinnen und Pensionäre!

von Walter Harzenetter

Der Innenausbau befindet sich auf allen Ebenen im Endspurt. Die Heizung wärmt bereits den Neubau, in den einzelnen Zimmern werden die letzten Ausbauarbeiten vorgenommen, Türen eingebaut und Badezimmer gefliesst. Im Februar wird die neue Küche eingebaut. Beim bestehenden Hausteil folgen weitere Ausbauarbeiten.

Die Heimleitung wird im Laufe des Februars Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Interessierte zu einer Infoveranstaltung einladen und wird dann bereits ein fertig eingerichtetes Musterzimmer präsentieren können.

Die Fertigstellung ist auf Mai 2013 geplant. Die Bevölkerung wird dann zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Ufgschnappt

Ein Durcheinander um den Mädchennamen «Elin» veranstaltete **Brigitte Marti** bei den letzten Taufnachrichten. Der «Sohn» von Corinne und Armin Brunner ist definitiv ein Mädchen. Wikipedia sagt das Folgende: Elin ist ein skandinavischer und walisischer weiblicher Vorname griechischen Ursprungs, abgeleitet über Helena.

Nichts gelernt zu haben in den letzten 26 Jahren bei der Feuerwehr scheint **Andreas Gantenbein**. Bei der Abschiedsübung am Objekt Hirschen, die am 5.Januar 2013 durchgeführt wurde, dauerten die Rettungen entschieden zu lange. Nur ganz knapp entgingen die Rettlinge einer Katastrophe!

Haben Sie etwas gehört?
E-Mail an ufgschnappt@waldstaetter.com

Handänderungen 2. Semester 2012

Buff Willi Waldstatt, Erwerb 1.4.1974, an Buff Thomas Willi, Waldstatt: GB-Nr. 370, Waldhütte Assek. Nr. 629, Steblenstrasse, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Grundstücksfläche: 4‘764m²

Hälg Magnus Thomas, Waldstatt, Erwerb 26.5. 2004, an Dubacher Roger, Degersheim: GB-Nr. 924, Wohnh. mit Scheune Assek. Nr. 53, Schluch 1, Garagengebäude Assek. Nr. 678, Schluch, Gartenanlage, Grundstücksfläche: 1‘513m²

Boliga Immobilien AG, Waldstatt, Erwerb 10.2. 2011, an Zollet-Looser Matthias und Bernadette, Herisau; GB-Nr. 672, Kneuwis, Gartenanlage, Grundstücksfläche: 800m²

Hollenstein Doris, St.Gallen-Winkeln, Erwerb 25.8.1995, an Rüdlinger-Widmer Ernst und Helena, Waldstatt; GB-Nr. 599, Hinterdorf, Wohnhaus Assek Nr. 612, Hinterdorf 11, Gartenanlage, Grundstücksfläche: 618m²

Ulmer Daniel, Waldstatt, und Ulmer-Marquardt Angelika, Herisau, Erwerb 23.5.2003, an Fässler Benjamin, Herisau und Zeitz Elvira, Herisau: GB-Nr. 916, Stich, Wohnhaus Assek. Nr. 865, Stich 14, Gartenanlage, Strasse, Grundstücksfläche: 499m²

Hänseler Martin Konrad, Oberbüren, Erwerb 25. 8.2005, an Mock Reto, Waldstatt, GB-Nr. 517, Hof, Wohnhaus Assek. Nr. 508, Hundwilerstrasse 34, Gartenanlage, Grundstücksfläche: 937m²

DER Club GmbH, St.Gallen, Erwerb 6.6.2012, an Stutz Norbert, Andwil, und Hochreutener Martin, Untereggen, GB-Nr. 107, Dorf, Wohnhaus mit Restaurant Assek. Nr. 249, Urnäscherstrasse 7, Garagengebäude Assek. Nr. 250, Urnäscherstrasse, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Grundstücksfläche: 338m²

Anderegg Hans, Waldstatt, Erwerb 3.10.1979, an Anderegg-Neuweiler Beatrice Christina, Waldstatt, GB-Nr. 655, Kneuwis, Wohnhaus mit Anbau Assek. Nr. 698, obere Kneuwis 18, Gartenanlage, Grundstückfläche: 579m²

Rusch-Kälin Reinhilde, Appenzell, Erwerb 29.9. 1989, an Bass Alenka, Buchs, GB-Nr. 339, Unterwaldstatt, Wohnhaus Assek. Nr. 309, Urnäscherstrasse 65, Gartenanlage, Grundstückfläche: 174m²

Kessler Hans, Waldstatt, Erwerb 16.9.1975, an Lämmler Christian und Lämmler-Thoma Brigitte, Waldstatt, GB-Nr. 929, Unterwaldstatt, Wohnhaus Assek. Nr. 315, Unterwaldstatt 5, Gartenanlage, Wiese, Weide, Grundstückfläche: 1‘000m²

Alder Mathilda, Waldstatt, Erwerb 23.11.1983, 10.10.1985, an Stricker-Alder Erna Madeleine, Waldstatt: ½ ME an GB Nr. 206, Dorf, Wohnhaus Assek. Nr. 264, Urnäscherstrasse 27, Gartenanlage, Grundstückfläche: 461m²

Hofer-Geiser Sarah, Wildegg, Erwerb 11.10. 2011, an Sartory Anjan, Waldstatt, ½ ME an GB Nr. S5028, Disponibelraum, S5036, 4½-Zimmer Wohnung, M6015, Autoabstellplatz, M6016, Autoabstellplatz, Kronbergstrasse 1

Schläpfer Ernst und Schläpfer-Gallmann Maja, Waldstatt, Erwerb 09.12.1976, an Schläpfer-Gallmann Maja, Waldstatt, GB Nr. 636, Böhl, Wohnhaus Assek. Nr. 656, oberer Böhl 3, Gartenanlage, Grundstückfläche: 441m²

Dörig Johann, Waldstatt, Erwerb 5.7.1988, an Dörig-Schiess Christine, Waldstatt, ½ ME an GB Nr. 528, Hof, Wohnhaus Assek. Nr. 537, unterer Hof 4, Garagengebäude, Gartenanlage, Strasse, Grundstückfläche: 603m²

Longoni Roland und Stefan, Herisau, Erwerb 14.2.1996, 20.12.1995, 28.1.1986, an Müller-Fischer Christian und Claudia, Waldstatt, GB Nr. 139, Hof, Weg, Wiese, Weide, geschlossener Wald, Grundstückfläche: 1‘767m², GB Nr. 940, Hof, Weg, Wiese, Weide, Grundstückfläche: 845m²

Müller-Fischer Christian und Claudia, Waldstatt, an Etter Marcel, 294m² ab GB Nr. 139, Hof, zur Vereinigung mit Grundstück Nr. 899, Hof

Meiler Hermann, Waldstatt, Erwerb 30.3.2001, an Elser Stefan und Elser-Lehmann Regula Sara, Waldstatt, GB Nr. 594, Hinterdorf, Wohnhaus Assek.Nr. 609, Hinterdorf 14, Gartenanlage, Grundstückfläche: 763m²

Buff Willi, Waldstatt, Erwerb 14.5.1970, an Jacobs-Buff Christine, Davos-Glaris, GB Nr. 218, Böhl, Wohnhaus Assek. Nr. 278, Urnäscherstr. 28, Gartenanlage, Weg, Grundstückfläche: 509m²

Schweizer Raimund und Schweizer-Schiegg Karin, Waldstatt, Erwerb 20.10.2008, an Raschle Walter und Raschle-Scherrer Verena, Waldstatt, GB Nr. S5025, 4 ½-Zimmer Wohnung, Kronbergstrasse 16, GB Nr. S5019, Garagenplatz, Kronbergstrasse 16

Ruprecht Martin und Ruprecht-Graf Doris, Waldstatt, Erwerb 1.6.1999, an Schneider Armin und Schneider-Signer Andrea Annalies, Herisau, GB Nr. 855, Wohnhaus Assek. Nr. 845, Hundwilerstrasse 12, Gartenanlage, Grundstückfläche: 327m²

Gesundheitstag im MZG

Am Samstag, 16. März 2013, ab 09.00 Uhr findet im MZG Waldstatt der Gesundheitstag statt. Das Netzwerk Gesundheit, eine lose Vereinigung mit Waldstättern Therapeuten, Beratern und der Drogerie Bischofberger, zeigen an diesem Tag ihre Vielfalt rund um das Thema Gesundheit und Vitalität. Neben den Infoständen und den Angeboten finden Workshops und Vorträge statt. Der Eintritt ist frei.

Foto: Fotostudio Fabienne

Das Gründungsfoto des «Netzwerk Gesundheit» mit (stehend): Cécile Zehnder, Brigitte Bischofberger, Claudia Bandelli, Liliane Koller, (vorne, sitzend) Denise Schweizer, Silvia Brunner, Stephan Tobler, Nicole Leibundgut, Helene V. Müller, es fehlen: Michaela Küng, Maria Müller, Mathias Tobler

Bronze für Armin Brunner

Grosse Ehre für den in Waldstatt wohnhaften Sportler Armin Brunner an der Herren Unihockey Weltmeisterschaft: Das Schweizer Nationalteam beendet die Heim-WM mit einem Sieg und holt sich Bronze. Im Spiel um Rang drei besiegt die Schweiz das Überraschungsteam aus Deutschland mit 8:0. Gratulation!

- *Infos und Bilder: www.wfc2012.ch.*

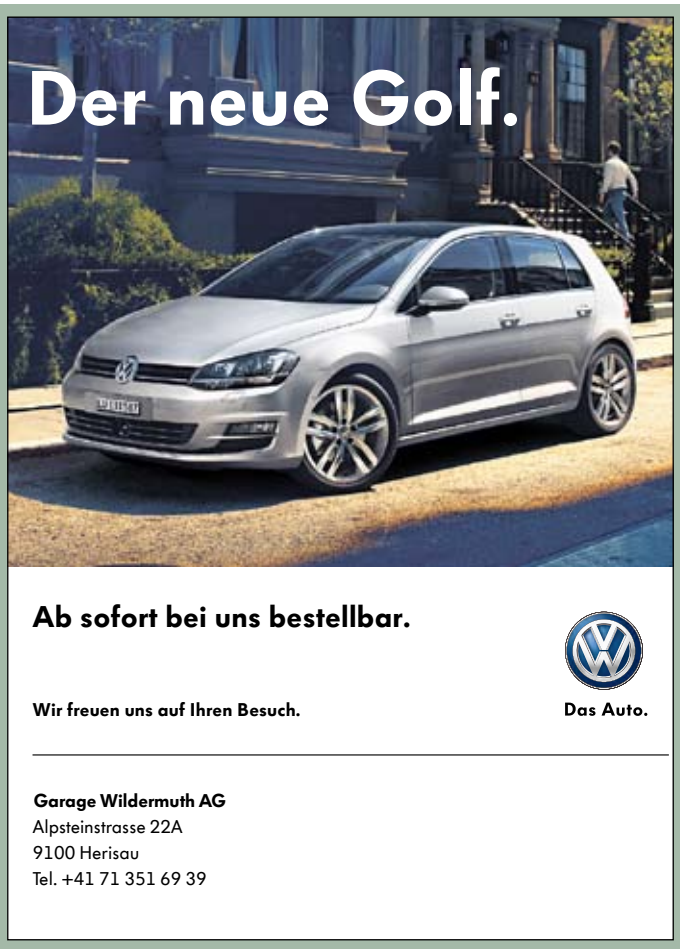
Ticketverkauf für Festspiel »Der Dreizehnte Ort» eröffnet

Das Festspiel «Der Dreizehnte Ort. Ein musikalisches Spiel zum Fest» ist ein zentraler Teil der AR/AI-500-Feierlichkeiten und wird vom 3. Juli bis 24. August 2013 in Hundwil aufgeführt. Ab sofort können Gutscheine und Tickets bestellt werden.

- *Erhältlich bei den Tourist Informationen Heiden, Urnäsch und Appenzell oder auf www.derdreizehnteort.ch/tickets*

Für Unterhaltung am Appenzeller Kantonalen Schwingfest ist gesorgt

Nicht nur das Festlogo für das Appenzeller Kantonale Schwingfest am 7. Juli 2013 ist gefunden, auch für ein attraktives Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Auf dem Schwingplatz umrahmen der Jodlerklub Herisau-Säge sowie ein Alphorntrio mit seinen Fahnenschwingern aus der Innerschweiz die Wettkämpfe. Im Festzelt sorgt ab 16 Uhr die Kapelle Enzian aus Appenzell für eine ausgelassene Stimmung.



Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

Café Restaurant
Löwen
Waldstatt
Trix Tanner

Dorfstrasse 28
9104 Waldstatt
Tel. 071 352 42 52
cafeloewen@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 9–19 Uhr
Sa 8–12 Uhr
oder nach Vereinbarung
Sonntag und Montag geschlossen

Andi Eberhard
Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater

«Die Generalagentur AusserRhoden ist regional verwurzelt. Wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten der Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen, Vorsorge und Sicherheit.»

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge
Sommertal 1013, 9103 Schwellbrunn
andreas.eberhard@mobi.ch
Telefon 071 353 30 46

050911B10GL

bäckerei
Serig
konditorei

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei

mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

DROGERIE BISCHOFBERGER
Fachgeschäft für Ihre Gesundheit
Telefon 071 351 22 13 Telefax 071 351 22 70

Unsere Stärke:
die persönliche Beratung!

Aktuell:
auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Frühjahrskuren

Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt www.boesch-elektro.ch 9100 Herisau

- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturservice
- Telefon-Installationen
- Apparateaustausch
- 24h Pikettdienst

Meier Bedachungen
Bedachungen – Fassadenbau
Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Stich 19
9104 Waldstatt
Tel. 071 367 21 62
Fax 071 351 45 27
Natel 079 370 24 62
E-Mail: meierbedachungen@bluewin.ch

Daniel Messmer wird neuer Leiter Finanzen in Waldstatt

Daniel Messmer

Ende Januar verlässt Anita Beccarelli das Verwaltungsteam, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat und die Teammitglieder danken Anita Beccarelli ganz herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten von Waldstatt und wünschen ihr alles Gute!

Ab 1. März 2013 wird Daniel Messmer als neuer Leiter Finanzen mit einem Pensum von 70% in der Gemeindeverwaltung tätig sein. Der Buchhalter mit eidg. Fachausweis ist seit über 16 Jahren im Bereich Finanzen tätig. Zuletzt als Leiter Finanzbuchhaltung der NZZ Mediengruppe (St. Galler Tagblatt) in St. Gallen. Daniel Messmer ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er treibt in seiner Freizeit gerne Sport wie Fussball, Jogging und Skifahren. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Daniel Messmer herzlich Willkommen in der Gemeinde Waldstatt.

Urs Wieland, der die Gemeindeverwaltung bereits seit längerem temporär unterstützt, wird per 1. Januar 2013 neu mit 30 Stellenprozenten fest angestellt und kann in den unterschiedlichsten Bereichen optimal eingesetzt werden. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich, weiterhin auf die wertvollen Dienste von Urs Wieland zählen zu dürfen.

Diese moderate Neuorganisation der Gemeindeverwaltung wurde nötig aufgrund diverser Abgänge im vergangenen Jahr (Stabsstelle, Grundbuchverwalter, Leiterin Finanzen). Diese Ergänzungen wurden innerhalb des bestehenden Pensenpools ohne Erhöhung realisiert.

Gemeinderatsitzung 11. Dezember

Andreas Gantenbein tritt nach vielen Jahren, davon die letzten sechs als Feuerwehrkommandant, aus dem aktiven Feuerwehrdienst zurück. Der Gemeinderat dankt ihm ganz herzlich für sein langjähriges Engagement! Als Nachfolger wurde Beat Huber und als neuer Vizekommandant Benjamin Müller gewählt.

Weiter hat der Rat die Gelegenheit wahrgenommen und eine Stellungnahme zur Teilrevision der Kantonsverfassung (Reform der Staatsleitung) verfasst.

Erneute Teilnahme an der Immo-Messe St. Gallen

Die Gemeinde Waldstatt wird wiederum am Gemeinschaftsstand Appenzell Ausserrhoden an der Immo-Messe 2013 bis 2016 in St. Gallen teilnehmen. Die anfallenden Kosten (CHF 2‘300.00 / Jahr) sind gegenüber den vergangenen Jahren leicht gesunken. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine Teilnahme für Waldstatt und den Kanton im Bereich vom Wohnortmarketing äusserst wertvoll ist. Zudem ist ein angemessenes Standortmarketing zur Erreichung der Ziele im Leitbild unerlässlich.

Besserabschluss beim Projekt Kreisel

Das Projekt Kreisel konnte mit Gesamtkosten von rund CHF 235‘000 klar unter dem ursprünglichen Investitionskredit von CHF 315‘000 abgeschlossen werden. Das Gesamtprojekt setzt sich aus den Kosten der Erstellung des Kreisels, an denen sich Waldstatt mit 20% beteiligen musste, und aus der Innenraumgestaltung zusammen.

Erhöhung der Gebühren

Rückwirkend per 1. Januar 2013 hat der Gemeinderat die Gebühren für verschiedene Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung erhöht. Eine Anpassung an marktübliche Preise, eine regelmässige Überprüfung der Preise für Dienstleistungen und die Verbesserung des Gemeindehaushaltes durch geringere Ausgaben und höhere Einnahmen haben den Ausschlag für diese Massnahmen gegeben. Die Höhe der Gebühren sind in einem kantonalen Gesetz festgelegt und in Bandbreiten definiert. Bis anhin lagen die Gebühren der Gemeinde Waldstatt eher im unteren Teil dieser Bandbreite. Zudem werden die Geschäfte für die Gemeindeverwaltung inhaltlich und zeitlich stetig aufwändiger. Ein Ehe- und Erbvertrag inkl. öffentlicher Beurkundung kostet neu CHF 1‘000 statt wie früher CHF 550 und ein Grundbuchauszug neu CHF 50 statt wie bisher CHF 40.

Zivilstandsnachrichten

Eheschliessung

Bico Patinha Marta Alexandra und Martins Castro Celso Leandro
Trauung am 11. Januar 2013 in Herisau, wohnhaft in Waldstatt

Todesfall

Meuli-Künzler, Elsa
gestorben am 12. Januar 2013 in Herisau, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Abstimmungsvorlage: Reglement Strassen

Am 3. März 2013 steht die Abstimmung des Reglements Strassen an. Das zuständige Ratsmitglied hat sich mit der eigens dafür einberufenen Arbeitsgruppe während rund zweieinhalb Jahren eingehend mit der Erarbeitung eines für Waldstatt zugeschnittenen Reglements befasst. Dieses basiert auf dem durch den Kanton erarbeiteten Musterreglement und auf den ersten Erfahrungen in Heiden. Im Sommer 2012 fand eine Vernehmlassung statt, zu welcher sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner sowie im speziellen auch die Flurgenossenschaftsvorstände eingeladen wurden. Es durften drei Stellungnahmen behandelt werden. Zudem wurde das Reglement Strassen durch das Departement Bau und Umwelt geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung das Reglement zur Abstimmung am 3. März 2013 verabschiedet. Das Strassenverzeichnis wird in einem zweiten Schritt erarbeitet, durch den Kanton (Kant. Tiefbauamt) geprüft und öffentlich aufgelegt. Im Sinne der Klärung beschloss der Gemeinderat, dass der Winterdienst 2013 / 2014 im gleichen Rahmen wie bisher zuzüglich Glättebekämpfung durch die Gemeinde finanziert wird. Dies wird wohl höhere Ausgaben im Konto Winterdienst zur Folge haben, aber der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass die Flurgenossenschaften die Gelegenheit haben müssen, die Situation zu prüfen, allfällige Statutenänderungen vorzunehmen und dem Gemeinderat das entsprechende Gesuch zu stellen. Wie der Winterdienst für nicht gewidmete Privat- und Korporationsstrassen ab Winter 2014 / 2015 finanziert wird, ist im Gemeinderat nach Vorlage des Strassenverzeichnisses zu beschliessen.

Details zur Vorlage und den Reglemententwurf erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der ersten Hälfte Februar 2013. Zudem informiert der Gemeinderat an der öffentlichen Versammlung vom Mittwoch, 20. Februar 2013, 20 Uhr im Gemeindesaal, MZG, die interessierten Waldstätterinnen und Waldstätter persönlich. Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

- *Am 7. April 2013 finden die Ersatzwahlen für die beiden Gemeinderatssitze sowie das Gemeindepräsidium statt. Interessierte melden sich bitte bei den Parteien.*

Koster AG holzwelten.ch
einzigartig vielfältig

Holzbau Schreinerei Möbelwerkstätte Trennwandsysteme Ausstellung
Winkfeldstr. 4, 9104 Waldstatt Tel 071 311 15 32 www.holzwelten.ch

NEU im Angebot
- diverse Appenzeller Weine von Vroni & Felix Lutz
- Tierkässeli, Eimerli und geschnitzte Kalenderhalter von Jolanda & Werner Stauffacher
- verschiedene Bücher
- H9-Panorama-Karte Waldstatt

K-Lädeli
Karten • Kalender • gschenK

Petra Monz & H9 Hans Ulrich Gantenbein
Alte Landstrasse 22 · 9104 Waldstatt
Fon 071 351 55 21 · FAX 071 351 48 21

Öffnungszeiten: DI und DO, jeweils 9 - 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Aus Rücksicht gegenüber unseren Kindern ist das K-Lädeli während den Schulferien geschlossen.

Maler Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Umbauten
Holzfassaden
Sonderanfertigungen
Service

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG
Mooshaldenstrasse 5 Telefon 071 353 04 00
CH-9104 Waldstatt Fax 071 353 04 05
www.blumer-schreinerei.ch

Aus der Schulleitung: Mutationen

Marc Rechsteiner verlässt die Schule Waldstatt per Ende Januar. Herr Rechsteiner arbeitet seit 2001 an unserer Oberstufe als Lehrperson mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung. Seit Sommer 2012 arbeitet Herr Rechsteiner auch als schulischer Heilpädagoge. Herr Rechsteiner hat die Schule Waldstatt wesentlich mitgeprägt. Für sein ausserordentliches Engagement bedanken wir uns und wünschen ihm auf seinem beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Myrta Egli unterrichtet seit 21 Jahren an der Schule Waldstatt als Deutschlehrerin für Fremdsprachige. Sie hat wesentlich zur Integration vieler Kinder beigetragen und sich in dieser Sache auch ausserhalb der Schule ausserordentlich engagiert. Für den Einsatz von Myrta Egli bedanken wir uns sehr und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Ruedi Forster wird als neue Lehrperson auf der Oberstufe die mathematik-naturwissenschaftlichen Fächer unterrichten. Er ist der neue Klassenlehrer der 3. Oberstufe und tritt die Nachfolge von Herrn Rechsteiner an. Herr Forster ist wohnhaft in Speicher und hat schon zuvor auf verschiedenen Oberstufen gearbeitet zuletzt im Berufsintegrationsjahr des Pestalozzi Dorfs in Trogen. In seiner Freizeit beschäftigt sich Herr Forster sehr gerne sportlich, musisch und gesellschaftlich. Wir freuen uns, einen so erfahrenen Lehrer gefunden zu haben. Herrn Forster wünschen wir einen guten Start bei uns in der Waldstatt.

Annina Fricker-Schneider

Die Buchstabengeschichte

Es war einmal ein T und der T wohnte im Thurgau. Er war einmal spazieren und dann hat ein Ast ihn geschlagen und er hatte keinen Strich oben dran. Jetzt sah er so aus I. Er suchte und suchte und er traf ein kleineres i und er nahm das kleine i und setzte es oben dran. Das kleine i schreite aaaa lass mich los. Ich habe es nicht gerne. Uh er erschrak und lies es auf den Boden fallen und rannte davon. Er geht nie mehr in den Wald spazieren. Er hatte einen Schock. Er war jetzt nur noch ein grosses I. Niemand kannte ihn. *Jill River, 2. Klasse*

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

Schule im Fokus

Seit einigen Wochen erscheinen fast täglich in den Zeitungen, Zeitschriften und anderen Medien Berichte über die Schule, über Projekte, Schulmodelle und Lehrkräfte. Da wird in kontroverser Art diskutiert, besprochen, widersprochen ergänzt und beleidigt. Es scheint, dass jede und jeder ein Experte im Thema ist.

Bei den Lehrerinnen und Lehrern sind die Themen der Mangel an Lehrpersonen, deren Ausbildung, die Quereinsteiger, die Besoldung (zu hoch, resp. überhaupt nicht konkurrenzfähig), die häufigen Burnouts bei der Berufsgruppe, die Arbeitszeiten, das ewige Jammern oder eben das nicht ernst nehmen der Anliegen usw.

Als Schulmodelle werden von den Einen die guten alten Zeiten, als die Lehrperson am Morgen noch den Ofen in der Schulstube mit Holz bestückte und angefeuert hat, um das Schulzimmer zu wärmen beschworen, von den Anderen hochkomplexe Modelle favorisiert oder eben die jeweiligen Gegner und deren Aussagen schlechtgemacht. Die verschiedenen Experten weisen z.B. ganz klar nach, dass der integrative Ansatz das Modell zur Lösung aller Probleme ist oder belegen felsenfest, dass mit diesem Modell sowohl das obere wie auch das untere Klassensegment bezüglich Qualität massiv leidet.

Die vielen Projekte in den Schulen sind entweder überflüssig oder so notwendig, dass man jetzt endlich den Durchbruch schaffen könnte. Auch ich stelle mir manchmal die Frage wie sinnvoll das Vorgehen bezüglich Angebot und Bedarf ist: besteht primär ein Bedarf zu einer Massnahme und sucht man dann nach Lösungen oder baut man zuerst ein Angebot auf und sucht nachher nach entsprechenden Bedürfnissen.

Sehr kontrovers wird auch diskutiert, ob die Schülerinnen und Schüler von heute mehrheitlich «Sonderschüler» sind oder ob sie durch die vielen Experten und Abklärerinnen erst dazu gemacht werden? Mitgeliefert wird gleich auch noch die Begründung zum ganzen Dilemma: Laissez-faire-Erziehung, fehlende Familienstrukturen und Autoritäten, mangelnde Freiräume, Überbewertung von Vergehen durch die Schulen, überforderte Eltern oder einfach die Individualisierungswelle bei der jede und jeder seine Bedürfnisse sich selber in den Mittelpunkt stellt.

Auch erlebe ich die Argumentationen bei der Schule manchmal wie im Gesundheitswesen: wenn ich krank bin will ich die beste Medizin, egal was es kostet. Bin ich aber gesund, beurteile ich die Krankenkassenprämien als viel zu hoch. Habe ich also Kinder in der Schule, will ich eine hohe Qualität die Kosten sind sekundär, sind meine Kinder jedoch aus der Schule ist der Preis oft «zu» hoch.

Wenn Sie nun erwarten, dass ich die Wahrheit kenne, dann muss ich Sie enttäuschen. Ich weiss nur, dass es eine Frage des Standpunkts ist. Ich wünsche mir, dass wir im ganzen Dschungel von Meinungen für unsere Schule einen Weg finden, welcher den Schülerinnen und Schülern eine möglichst optimale Bildung und ein solides Umfeld bietet, damit ihnen der Start in das Berufs- und Erwachsenenleben gelingt und sie als soziale Persönlichkeiten bestehen können.

Euer Präsident der Kommission Bildung
Hansruedi Keller

www.schule-waldstatt.ch

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Der Konfirmationsunterricht hat begonnen. Mehr oder weniger freiwillig und mehr oder weniger gern kommen die Jugendlichen. Sie werden in der Zeit bis zu den Konfirmationen am 17. und 24. März ‚ihren' Konfirmationsgottesdienst vorbereiten. Viel Zeit bleibt dieses Jahr nicht, Ostern ist relativ früh, und von dieser verbleibenden Zeit braucht eine europäische Befragung zur Konfirmationsarbeit eine Lektion. Hier und in acht weiteren Ländern wird sie durchgeführt mit dem Sinn und Zweck, einen Überblick über die gegenwärtige kirchliche Praxis zu gewinnen, die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden zu unterstützen, die Angebote optimal mit den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen zu verknüpfen. Hohe Erwartungen!
Manchmal habe ich ein schlechtes Gewissen, denke, ich fordere die Jugendlichen zu wenig, ich müsste noch dieses oder jenes Glaubensthema mit ihnen durchnehmen. Dann kommen mir die Interessen der Jugendlichen in den Sinn, was so an Konfirmationsbesuchen gesprochen wird – dann bin ich wieder ganz zufrieden mit unserem Konzept hier in Waldstatt. Allerdings – und das schreibe ich ungern, weil ich schon entsprechende Reaktionen bekommen habe – allerdings, und das gilt sowohl für den Religions- wie für den Konfirmationsunterricht, wir Unterrichtende können eigentlich nur mit dem, was Kinder und Jugendliche mitbringen an möglichen religiösen Erfahrungen, arbeiten. Etwas Wissen weitergeben ist möglich. Wenn zu Hause das Thema Religion und Glaube ausgeklammert wird, nicht zur Sprache kommt, sich nicht in der Haltung zueinander zeigt, wenn es zu etwas wird, das fast tabuisiert ist, was zu sowas Intimem wird, was andere nichts angeht, dann ist unser Konzept genau das Richtige. Ob das für mich befriedigend ist, das steht in einem anderen Buch.
Bald kommen die Passions- und Osterzeiten. Kirchlich hohe Zeiten, geprägt von tiefstem Leid (Karfreitag) und höchster Freude (Ostern). Hoffentlich auch eine Zeit zum Nachdenken.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Johannes Stäubli

www.ref.ch/waldstatt
Pfarramt: 071 351 22 53
j.staeubli@bluewin.ch
Sekretariat: 071 351 74 81
zweckverband@bluewin.ch

Budgetversammlung Rückblick

25 Stimmberechtigte der ev.-ref. Kirchgemeinde trafen sich am 30. November 2012 in der Oase im MZG zur Herbst-Kirchgemeindeversammlung. Zum ersten Mal hat die neue Kassierin, Tatjana Frischknecht, souverän durch das Budget geführt und zum letzten Mal hat die Präsidentin, Andrea Langenegger-Roth, die Novemberversammlung geleitet. Das Budget mit einem Vorschlag von 4'140 Franken wurde einstimmig genehmigt, ebenso den Steuerfuss von 0,75 Einheiten. Nach den offiziellen Traktanden gab Andrea Langenegger-Roth ihren Rücktritt auf die Frühlingsversammlung 2013 bekannt und die Kirchenrätin Barbara Stehle informierte über den Prozess ‚Zuekunft zöösle', der an der Synode vom nächsten Montag zur Debatte steht. Die anschliessend servierte Gerstensuppe regte zu guten Gesprächen an.

Ökumenische Schulfeier mit Teilete

- *Freitag, 15. Februar, 18:00 Uhr, kath. Kirche*

Ökumenischer Brot-für-alle-Gottesdienst mit Suppenzmittag

- *Sonntag, 3. März, 10:00 Uhr, kath. Kirche, anschliessend Suppenzmittag in der Oase*

Die Kampagne 2013 hat das Motto ‚Ohne Land kein Brot'. Bitte beachten Sie die Informationen im Februar-Magnet, wo die Agenda und der Begleitbrief beiliegen.

Konfirmationen

Sonntag, 17. März, 09:40 Uhr, evang. Kirche. Es werden konfirmiert:
- Fuchs Michelle, Harschwendistrasse 6
- Göldi Cédrine, Geisshaldenstrasse 32
- Heinze Anina, Haldenstrasse 31
- Huber Joël, Gschwend 1
- Messmer Philipp, Kronbergstrasse 25
- Mischler Sari, Rüti 1
- Preisig Ueli, Oberwaldstatt 16

Palmsonntag, 24. März, 09:40 Uhr, evang. Kirche. Es werden konfirmiert:
- Ambagtsheer Erik, Geisshaldenstrasse 18
- Anderegg Thomas, Tätschenberg 1
- Brüngger Urs, Säntisstrasse 14
- Gsell Marco, Urnäscherstrasse 4
- Schiess Michael, Harschwendistrasse 29
- Schoch Elena, Schwendiweg 13
- Speck Anina, Urnäscherstrasse 65
- Streule Nicole, Dorfstrasse 48
- Tanner Mirjam, Scheibenböhl 4
- Weibel Samuel, Säntisstrasse 11
- Zeller Mia, Nördli 1

Osterprogramm

Donnerstag, 28. März

19:00 Uhr	Kirche: Begegnung beim Abendmahl, Mitwirkung: Unti-Kinder der 5. Klasse

Karfreitag, 29. März

09:40 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 31. März

05:30 Uhr	Stationenweg vom Friedhof zur reformierten Kirche
ab 07:00 Uhr	Osterzmorge in der Oase
09:40 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Kirchgemeindeversammlung

- *Sonntag, 21. April, 10:00 Uhr, evang. Kirche*

Bitte beachten Sie, dass die Versammlung nicht am ‚Landsgemeindesonntag' sondern eine Woche früher stattfindet. Grund: Der regionale Festgottesdienst am 28. April in Hundwil.

Festgottesdienst zur 500 Jahr-Feier AR/AI

- *Sonntag, 28. April, Hundwil*

Einige Nachbargemeinden feiern aus Anlass der 500 Jahr-Feier einen regionalen Gottesdienst in Hundwil. Nähere Angaben siehe im nächsten ‚Waldstätter'.

Voranzeige Seniorenferien 2013

Hotel Gut Wildbad in Wemding (DE)
15. bis 19. April: mit Pfrn. Verena Hubmann
29. April bis 3. Mai mit Pfr. Johannes Stäubli

Amtshandlungen

- *Vom 12. November bis 11. Januar*

Taufen

Noelia Julia Senn, Tochter von Sandra und Roger Senn-Walser, Hundwil

Samuel Kast, Sohn von Carmen und Remo Kast-Nussli, alte Landstrasse 19

Sandro Schläpfer, Sohn von Vreni und Werner Schläpfer-Frick, Schachen-Herisau

Gott sei unseren Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattungen

Peter Max Odermatt, oberer Hof 17

Ernst Widmer, Bad 30

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Veranstaltungen

Heimandachten im Kurhaus Sonnenberg, Schwellbrunn

Fr 8.2.	15:00
Fr 22.2.	15:00

Fr 8.3.	15:00	
Fr 22.3.	15:00	

Morgengebet in der Kirche

Jeden Freitag, 8:30 Uhr

Elki-Kafi

Der monatliche Treffpunkt für Eltern und ihre vorschulpflichtigen Kinder, mit dem Input einer Fachperson zu einem Thema, mit der Möglichkeit zum Fragen und Austauschen, und mit der Kinderbetreuung durch Monika Raduner.

Di 19.2.	09:15	«Eifersucht» mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin
Mo 18.3.	09:15	Übertritt in den Kindergarten, «Was muss mein Kind können» mit Trudi Elmer Erziehungsberaterin

Fiire mit de Chliine

Di 5.2.	16:30	kath. Kirche, «Der kleine Schneemann»
Sa 16.3.	10:00	ref. Kirche, Karfreitag – Ostern

Faszination Bibel: Jesus Begegnungen

Bibliolog – eine Methode, um Texte der Bibel zu verstehen und zu begreifen. Bibliolog – zusammengesetzt aus ‚Bibel' und ‚Dialog', eine Methode, wo vor allem Gedanken und Gefühle der Beteiligten gefragt sind. Spannend, da Überraschendes und Übersehenes hervorkommen. Spielerisch, lustvoll und voller Tiefe. Voraussetzungen zur Teilnahme: keine, ausser der Neugierde, was Bibeltexte in einem auslösen können.
In dieser Reihe von 6 Dienstagabenden kommen Texte von Jesusbegegnungen zur Sprache.

jeweils in der Oase,
20:00 bis ca. 21:30 Uhr

5.2.	Lukas 19,1-10: Befreiende Begegnung
19.2.	Lukas 7,36-50: Unerwartete Begegnung
5.3.	Markus 10,17-22: Einladende Begegnung
19.3.	Lukas 10,38-42: Mediative Begegnung
2.4.	Lukas 18,15-17: Einschliessende Begegnung
23.4.	Matthäus 12,46-50: Ausschliessende Begegnung

Seniorinnen- und Seniorentreff

Mi 27.2.	14:30	Oase, MZG, «Chemifeger Bodemaa» mit Peter Eggenberger
Mi 20.3.	14:30	Kurhaus Sonnenberg Schwellbrunn, «Musik zum Geniessen» mit dem Kinderchor Herisau und Hans Frick, Fahrdienst: 14:00 beim MZG

Religionsunterricht 2. Semester

1.Klasse

nach den Sportferien im Februar
jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr

Giraffen	Dienstag in der Oase
Krokodile	Donnerstag, kath. Kirche

Gratulationen

80 Jahre

14.02.1933	Künzler-Waldburger Rosa
19.02.1933	Zeller-Knöpfel Walter
02.03.1933	Schläpfer-Habegger Hans

85 Jahre

28.03.1928	Etter-Nef Hans
31.03.1928	Frischknecht-Alder Frieda
14.03.1928	Gantenbein-Frischknecht Frieda
09.04.1928	Panella-Känel Alice

90 Jahre und älter

05.04.1923	Basler-Sackmann Kurt
01.03.1923	Lämmler-Ehrbar Frieda
20.03.1923	Spitzli-Müller Margrith

4. Klasse

nach den Sportferien im Februar, jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr

Gruppe A	Donnerstag in der Oase
Gruppe B	Freitag in der kath. Kirche

1. Oberstufe

Gruppe A-F	Mi 6.2., 13:30-16:00 Uhr, Oase
Gruppe G-S	Mi 20.2., 13:30-16:00 Uhr, Oase

Konfirmationsunterricht

Konf-Samstag

Gruppe A	9. Februar
Gruppe B	16. Februar

Sturzenegger

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33

Wiener Backhendl 8. bis mit Blochmontag, 18. Februar 2013

LIGNA PLAN®
schöner wohnen

UM-/ NEUBAU | WINTERGARTEN | GLASFASSADEN

Lignaplan Bau AG
Dorfstrasse 34
CH-9104 Waldstatt AR

Tel. 071 353 09 10
www.lignaplan.ch

Wir sind äusserst traurig darüber, Euch mitteilen zu müssen, dass unser geliebter

Gidio Hosenstoss

Zum 103. Mal an einem tragischen Tod gestorben ist.

In tiefster Trauer

Eulelia Fadehäx und Angehörige

Wir möchten unserem geliebten Gidio am

13. Februar 2013

die letzte Ehre erweisen und uns von ihm verabschieden.

Schulpflichtige Waldstätter, Trauergäste und jene Kinder, die am Umzug selbst mitlaufen wollen, finden sich um 13.30 Uhr auf dem Schulhausplatz ein.

Die bunte Trauergesellschaft zieht mit musikalischer Begleitung der Guggenmusik Merzweckblaari ab 14:00 Uhr durch die Gemeinde.

Anschliessend verliest Gidio Pfarrerin Rahel Hollenstein die Trauerpredigt. Danach folgt das Rangverlesen und die Prämierung der Sujet-Wagen mit tollen Preisen.

Der Trauerumzug hat sich geordnet zu bewegen.
Den Anordnungen der Polizisten ist Folge zu leisten!
Dem Fussvolk ist es nicht erlaubt dem Leichen- und Sujet-Wagen vorauszugehen.
Es wird erwartet, dass von den Geschäften verteilte Ess- und Schleckwaren anständig entgegen genommen und nicht weggeworfen werden!

Funkensonntag: 17 Februar 2013
Besammlung für Abmarsch 18.30 beim MZG

Gidiopfarrerin 2013
Rahel Hollenstein

Sportclub Waldstatt

Jubiläumsturnier

20 Jahre Dorfcup

Das Unihockey-Plauschturnier für Jung und Alt

Freitag, 1. März 2013
Samstag, 2. März 2013

Mehrzweckgebäude Waldstatt

Die Jubiläumsausgabe des 20. Waldstätter Unihockey-Plauschturnier's. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen erhältlich: Gemeindekanzlei, Waldstatt
Bäckerei Gerig, Waldstatt
Metzgerei Sturzenegger, Waldstatt
Sekretariat Schule

oder direkt via Internet www.sportclubwaldstatt.ch

Anmeldungen an: Hanspeter Schiess
Harschwendistrasse 29, 9104 Waldstatt

Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. Februar 2013

Abschiedsübung von Kommandant Andreas Gantenbein

Am 5. Januar 2013 wurde Andreas Gantenbein mit einer Überraschungsübung als Kommandant der Feuerwehr Waldstatt verabschiedet. Feuerwehren von Nachbargemeinden standen als Zuschauer beim Hirschenkreisel, als Andreas beim Restaurant Hirschen eintraf.
Ein Teil der Mannschaft kam mit dem Rapid und in alter Uniform auf den Schadenplatz, dabei fehlten auch die Waschweiber nicht. Mit der Autodrehleiter von Herisau wurden die «alten» Kommandanten vom Hirschendach gerettet. Waldstatt dankt Andreas Gantenbein für die geleistete Arbeit als Kommandant und wünscht Beat Huber alles Gute in seiner neuen Funktion.

Meisterschaft der Pistolenschützen Herisau-Waldstatt

Am 21. November trafen sich die Pistolenschützen der Sektion Herisau-Waldstatt zu ihrem alljährlichen Absenden. Auch dieses Jahr waren die einzelnen Meisterschaften bis am Schluss hart umkämpft. Die Jahresmeisterschaft 50 Meter konnte Phillip Oberstrass für sich entscheiden. Jahresmeister 25 Meter wurde Peter Kocher und die historische Jahresmeisterschaft gewann Werner Bösch.

Suche

trockene Garage oder Einstellplatz für Oldtimer

in Schwellbrunn / Herisau / Schönengrund / Waldstatt.

Tel. 071 960 12 05, Susanne Frey

Februar 2013

02. Sa	10:00	Galerie Otto Bruderer, Werkschau, bis 16:00 Uhr, Otto-Bruderer-Haus
03. So	09:30	Gottesdienst in Schwellbrunn, Fahrdienst: 9:20 Uhr, Bäckerei Gerig
03 So	09:30	Geführte Schneeschuhwanderung, Mehrzweckgebäude
05. Di	16:30	Fiire mit de Chliine, kath. Kirche
05. Di	20:00	Faszination Bibel, Oase
05. Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG
06. Mi	13:30	Religionsunterricht 1. Oberstufe, Klasse A-F, Oase MZG
10. So	09:40	Gottesdienst, reformierte Kirche
13. Mi	14:00	Aschermittwoch, Gidioumzug
13. Mi		Gidio-Höck, rest. Rössli mit musikalischer Unterhaltung
15. Fr.	18:00	ökumenische Schulfeier mit Teilete, kath. Kirche
17. So	09:40	Gottesdienst, reformierte Kirche
17. So	18:30	Funkensonntag
19. Di	09:15	Elki-Kafi, Thema «Eifersucht» mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin, Kinderbetreuung, Oase, MZG
19. Di	20:00	Faszination Bibel, Oase MZG
20. Mi	13:30	Religionsunterricht 1. Oberstufe, Klasse G-S, Oase MZG
24. So	09:40	Gottesdienst, reformierte Kirche
26. Di	19:30	interkultureller Frauentreff, bis 21:00 Uhr, Oase MZG
27. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, «Chemifeger Bodemaa» mit Peter Eggenberger, Oase MZG

März 2013

01. Fr		20. Dorfcup Waldstatt, Jubiläumsanlass, Abend, MZG
02. Sa		20. Dorfcup Waldstatt, Jubiläumsanlass, ganzer Tag, MZG
02. Sa	16:00	Hausgespräch «Wanderungen im Appenzellerland», mit Wanderjournalist Thomas Widmer, Otto-Bruderer-Haus
02. Sa		Eidg. und Kant. Abstimmungen
03. So		Eidg. und Kant. Abstimmungen
03. So	10:00	ökumenischer Familiengottesdienst, kath. Kirche, anschliessend Suppenzmittag im MZG
05. Di	09:00	interkultureller Frauentreff mit Kinderbetreuung, Oase MZG
05. Di	20:00	Faszination Bibel, Oase MZG
05. Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG
06. Mi		Hauptversammlung Frauenverein
10. So	09:40	Gottesdienst, reformierte Kirche
13. Mi	20:00	Hauptversammlung Waldstatt Tourismus, Rest. Löwen
16. Sa		Gesundheitstag Waldstatt, MZG
16. Sa	10:00	Fiire mit de Chliine, reformierte Kirche
17. So	09:40	Konfirmationsgottesdienst, reformierte Kirche
18. Mo	09:15	Elki-Kafi, Thema Übertritt in den Kindergarten, «Was muss mein Kind können», mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin, Kinderbetreuung, Oase MZG
19. Di		Altpapiersammlung
19. Di	19:00	Hauptversammlung Pistolensektion Herisau-Waldstatt
19. Di	20:00	Faszination Bibel, Oase MZG
20. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, «Musik zum Geniessen» mit dem Kinderchor Herisau und Hans Frick, Kurhaus Sonnenberg, Schwellbrunn, Fahrdienst 14:00 Uhr beim MZG
20. Mi	20:00	Medienkurs für Eltern, Schule Waldstatt
20. Mi		öffentliche Versammlung, Gemeindesaal MZG
24. So	09:40	Konfirmationsgottesdienst, reformierte Kirche
26. Di	19:30	interkultureller Frauentreff, Oase MZG
28. Do	19:00	Begegnung beim Abendmahl, reformierte Kirche
29. Fr	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl, reformierte Kirche
31. So	05:30	ökumenische Ostermorgenliturgie, Besammlung beim Friedhof
31. So	07:00	Osterzmorge im MZG
31. So	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl

April 2013

02. Di	09:00	interkultureller Frauentreff mit Kinderbetreuung, Oase MZG
02. Di	20:00	Faszination Bibel, Oase MZG
02. Di	20:00	monatliche Samariterübung, Vereinslokal MZG
05. Fr	20:00	Hauptversammlung Ortskorporation, Gemeindesaal MZG
06. Sa		Abstimmungen, Neuwahlen Gemeinderat
07. So		Abstimmungen, Neuwahlen Gemeinderat
07. So	09:40	Gottesdienst, reformierte Kirche

Mehr Informationen und Eintragungen für Veranstaltungen siehe auch www.waldstatt.ch

Gidio und Funkensonntag

Am Mittwoch, 13. Februar stirbt der Gidio erneut. Besammlung für den Umzug ist um 13:30 Uhr auf dem Schulhausplatz, um 14:00 Uhr beginnt der Abmarsch durch das Dorf. Am Sonntag, 17. Februar findet der Funkensonntag statt. Treffpunkt und Abmarsch ist um 18:30 Uhr beim MZG und führt zum Funken auf der Wiese Gschwend (direkt neben der Blumer Techno Fenster).

Jetzt Termine eintragen!
Um auch in diesem Jahr alle Termine a jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine ab sofort auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen uns mit, einen einwandfreien und immer aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Vielen Dank für ihre wertvolle Mitarbeit!

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt
Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Monika Bodenmann-Odermatt (Präsidium)
Sabrina Steiger, André Moesch, Sandra Bischof-Pfändler

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller
Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Inserateannahme und Verkauf:
Sandra Bischof-Pfändler
Säntisstrasse 7, 9104 Waldstatt
Tel. 071 351 29 47
anzeigen@waldstaetter.com

Abonnemente und Adressänderungen:
Gemeinde Waldstatt, Lea Anwander
Oberdorf 11, 9104 Waldstatt
Tel. 071 354 53 33, abo@waldstaetter.com

Redaktions- und Inserateschluss:
Immer am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Grafik und Gestaltung:
Selica Media, Markus Tofalo

Druck: Appenzeller Medienhaus AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
»De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt, Jahresabo Inland CHF 45.-, Ausland auf Anfrage.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

ARCOLOR

ARCOLOR AG
Urnäscherstr. 50
CH-9104 Waldstatt
Wässrige Druckfarben

Tel. +41 71 353 70 30
Fax +41 71 353 70 40
info@arcolor.ch
www.arcolor.ch

Druckguss. Spritzguss. Hybrid.

Wir bieten Lehrstellen in folgenden Berufen an:

Gusstechnologe — Gussformer — Logistiker — Konstrukteur
Kauffrau / Kaufmann — Kunststofftechnologe — Produktionsmechaniker

Bestellen Sie bei uns die Werkstoff-Information für Produktmanager.

Wagner AG
Urnäscherstrasse 22, Postfach 67, 9104 Waldstatt, Schweiz, Tel +41 (0)71 354 81 81, Fax +41 (0)71 354 81 82
info@wagner-waldstatt.ch, **www.wagner-waldstatt.ch**